

---

Subject: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 13:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So liebe leute, ich bin neu hier und ich fühlte mich durch einige vorfälle genötigt mich hier mal anzumelden und einen beitrag zu verfassen.

es geht um finasterid und seine nebenwirkungen bzw. den effekt der psyche in der ganzen sache. ich bin 28 jahre alt, nehme fin seit etwa 8 jahren, bislang immer nach anweisung 1mg pro tag. mir sind nie irgendwelche nebenwirkungen aufgefallen, ich dachte alles ist tutti und ich kann das zeug nehmen so lange ich brauche bzw um irgendwann das problem durch eine transplantation komplett zu lösen.

dann hatte ich eine kleine phase, in der ich etwas mehr haare als üblich verlor, bzw dachte, dass es so wäre. ich googlte also und stieß auf dieses forum. dann fing ich an zu lesen und las all die horrortopics hier im forum. ich googelte weiter und stieß auf propeciahelp und andere us seiten. wurde fin bislang von qualifizierten ärzten und professoren als sicheres mittel beschrieben, so sollte es laut den internetberichten im grunde sowas wie krebsaidshiv in pillenform sein. du wirst nicht nur impotent, dir fällt auch noch quasi der schwanz ab, dein ganzer unterleib stirbt ab und wenn du pech hast explodieren dir die hoden. ich war regelrecht geschockt. man muss dazu sagen, dass ich leider sowie ein problem mit solchen sachen habe. als ich einmal ein bisschen blut am klopapier hatte bzw. mehrfach habe ich das gegoogelt und war dannach felsfest überzeugt davon einen tumor zu haben oder ZUMINDEST hämorrhoiden. nach der (nicht sehr angenehmen) proktologischen untersuchung war die diagnose: hautabschürfung. bissl salbe drauf und besseres klopapier benutzen. einmal habe ich blut gehustet, ganz klar: lungenkrebs, stand so bei google und ich rauche auch gar nicht wenig. diagnose: geplatzt lungenblässchen. derlei dinger habe ich öfters.

was aber nun mit mir geschah, nachdem ich diese ganzen threads gelesen habe, habe ich noch nicht erlebt. es ist nicht gelogen, ich war an einem tag kurz davor mich in die geschlossene einweisen zu lassen wegen panikattacken.

es fing damit an, dass ich im grund ALLE nebenwirkungen auf einmal bei mir entdeckte. zunächst fühlte sich meine errektion nicht mehr so an, wie ich dachte, dass sie sich anfühlen sollte...irgendwie weicher.

dann hatte ich irgendwie auch brennende augen. und müde war ich auch. und war ich nicht vor nem jahr mal ne zeit auch ziemlich betrübt? und ich hatte mit meiner freundin auch gar nicht mehr so viel sex wie am anfang. in meinem kopf passte auf einmal alles zusammen und es entwickelte sich eine unaufhaltsame spirale. ich dachte daran fin abzusetzen, aber dann die berichte, dass es gerade dann noch schlimmer würde...und dann würde ich auch noch meine haare verlieren, ohne die ich leider reichlich bescheuert aussehe. ich habe eine so tiefe verzweiflung gespürt wie noch nie in meinem leben, ich war absolut überzeugt, dass ich jetzt impotent werde, unaufhaltsam UND zusätzlich auch noch kahl.

ich konnte tagelang nicht schlafen, nicht essen, kaum rausgehen. nach ein paar tagen kontne ich kaum noch was hören. gehörsturz. auch eine fin nebenwirkung?

doch da kam so langsam der punkt, wo meine vernunft laaaaangsam wieder zum vorschein kam. man muss dazu sagen, dass ich studierter biologe bin und daher eigentlich naturwissenschaftler, eigentlich versuche ich stets den gesetzen der logik zu folgen.

brennende augen? ich promoviere gerade zu einem theoretischen thema und sitze seit jahren täglich bis zu 10 stunden vor dem rechner. abfallende libido? ich hatte aufgrund des ganzen zeitmangels in den letzten monaten extrem viel streit und stress mit meiner freundin, könnte es auch nicht daran liegen? müdigkeit, klagen nicht ca. alle deine kollegen über müdigkeit, vor allem zur mitagszeit? und ganz ehrlich taurus, dachte ich mir, ist es nicht ein bisschen verdächtig, wenn man ZUERST über die nebenwirkungen liest und sie erst dann hat. sollte es nicht normalerweise andersherum sein?

nun ist der stand so, dass ich mich einigermaßen eingekriegt habe. trotzdem muss ich fast "täglich" überprüfen ob bei mir da alles stimmt. das problem ist nur, wie überprüft man sowas? und wie soll man eine "vernünftige" errektion haben, wenn man sich ständig einen schrubt, nicht weil man lust drauf hat, sondern weil man testen will ob es geht? selbiges beim sex?

warum ich diesen thread schreibe? ich wollte mir das alles mal von der seele schreiben...und vielleicht meine erfahrung teilen, möglicherweise geht es anderen wie mir. zuerst war ich auch echt ein bisschen böse auf das forum hier, weil es mich echt in panik versetzt hat. dann dachte ich aber, dass ich auch irgendwie selbst schuld bin, wenn ich so auf geposte von leuten aus dem internet reagiere. ich sollte es doch besser wissen. ich hätte beinahe meine augenop abgesagt, weil es in dem forum, in dem ich mich über ärzte informieren wollte, auch im grunde 90% der threads nach dem tenor gab: "nach der op bei dr.xyz ist mir das auge explodiert. ich bin jetzt blind. dr.abc hat mich verkrüppelt. mein leben ist zerstört" blablabla

ich will damit nicht sagen, dass die leute lügen. ich glaube ihnen. ich sage nur, dass man stets den internet activity effect ( hab ich mir gerade ausgedacht ) beachten sollte. leute, bei denen alles in ordnung ist, und die kein problem haben, begeben sich nicht in forum und schreiben wie toll es ihnen geht oder wie super irgendwas verlaufen ist. zumindest tun das die wenigsten. ich bin ja auch 7 jahre lang nicht auf die idee gekommen. ich nahm das zeug und gut, alles war toppi.

wie dem auch sei: ich habe beschlossen trotzdem die dosis zu reduzieren, da es ja von experten nicht als besonders nachteilig dargestellt wird. meine frage wäre jetzt, ist es besser alle 2 tage 1 fin zu nehmen oder doch die 1fin zu zerteilen? von kollegen aus der pharmakologenecken habe ich eher die tendenz zur ersten option gehört, da in den tabletten der wirkstoff wohl nicht 100% symetrisch verteilt ist und man durch schlichtes zerteilen möglicherweise nicht immer genau die hälfte erwischt.

aber was sind eure meinungen dazu? und vielleicht könnt ihr auch so was zu meinen "problemen" sagen ^^

PS: bitte nicht noch mehr "du denkst vielleicht es wäre psychisch, aber dir wird auf jedenf all auch dein penis abfaulen" posts...noch mehr panik vertrage ich echt nicht insbesondere von einem user würde ich hier gerne nichts lesen. fuchsi, nichts gegen dich, aber du hast mich beinahe in die klapse gebracht, plz stay out

PPS: ich habe uach überlegt mal dieses arginin zu versuchen. ich bin aber nicht unbedingt ein großer fan von "künstlichen" bzw. extrahierten präperaten und versuche eigentlich alle stoffe über natürliche nahrungsmittel einzunehmen. laut wikipedia findet sich die höchste dosis arginin in kürbiskernen, nämlich ca. 5g in 30g kürbiskernen. hat jemand erfahrung mit dem

zusatzstoff und entsprechenden nahrungsmitteln, oder vielleicht doch die "künstliche" variante?  
und wieviel wird da empfohlen?

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 13:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Taurus schrieb am Wed, 01 August 2012 15:18 trotzdem muss ich fast "täglich" überprüfen ob bei mir da alles stimmt. das problem ist nur, wie überprüft man sowas? und wie soll man eine "vernünftige" erektion haben, wenn man sich ständig einen schrubt, nicht weil man lust drauf hat, sondern weil man testen will ob es geht? selbiges beim sex?

Wenn du wirklich ein ernsthaftes Libdioproblem hast (das ist bei mir das Problem) merkst du das...das hat nichts mit der Psyche zu tun. Ist der "Druck" weg stimmt irgendwas nicht. Und das kann keine psychischen Ursachen haben. Bei Frauen möglicherweise, aber nicht bei Männern.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

naja logisch gesehen ist es doch so: wenn man ein organisches problem hat, dann dürfte man nie eine "richtige" erektion haben, oder?

bevor ich das zeug hier gelesen habe, habe ich mir darüber nichtmal irgendwelche gedanken gemacht, jetzt ist es halt so, dass ich öfter mal denke "hm das könnte härter sein", aber manchmal auch denke "härter gehts nimmer"...organisch ist es also auf jeden fall nicht.

zum thema libido: ich dachte mir halt auch, ok so wie mit 18-19 ist es jetzt nicht mehr. da wollte ich halt echt jeden tag ran und war ständig spitz.andererseits, als meine freundin letzts mal 3 wochen in urlaub war, wurde ich schon krass rattig, als ich dann wieder eine echte frau in den händen hielt...spricht also wohl auch nicht für ein "echtes" problem, oder?

dass der fehlende druck keine psychischen ursachen bei männern haben kann, halte ich übrigens für ein gerücht. stress im beruf, stress in der beziehung, das alles können dinge sein, die einen die frage "sex" vergessen lassen.

was ich auch immer komisch finde, sind posts, wo leute sich über libidoabfall beklagen und depressionen und dann angeben antidepressiva zu nehmen. diese nebenwirkungen sind in allen mir bekannten antidepressiva mit als erstes im beipackzettel genannt.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:05:40 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tja wenn man sich extrem in sowas reinsteigert braucht man sich nicht wundern dass es irgendwann so kommt, unabhängig davon dass Finasterid sowas auslösen kann.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:05:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Taurus schrieb am Wed, 01 August 2012 16:01 als meine freundin letztens mal 3 wochen in urlaub war, wurde ich schon krass rattig, als ich dann wieder eine echte frau in den händen hielt...spricht also wohl auch nicht für ein "echtes" problem, oder?

Das denke ich auch nicht dass du da ein Problem hast...ich könnte auf sexuelle Handlungen komplett verzichten ohne dass es irgendwie "unangenehm" werden würde...

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:10:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Wed, 01 August 2012 16:05Tja wenn man sich extrem in sowas reinsteigert braucht man sich nicht wundern dass es irgendwann so kommt, unabhängig davon dass Finasterid sowas auslösen kann.

jau das denke ich auch. das problem ist halt auch, dass man das nicht einfach "ausschließen" kann. hat man zB. angst vor einem lungentumor, kann man sich scannen lassen und weiß mit ziemlicher sicherheit kurze zeit später, dass nichts ist. das leben kann weitergehen. bei diesen problemen hier entwickelt sich aber ein teuflischer kreislauf: man macht sich den stress und steigert sich rein, es klappt nicht, man sieht sich bestätigt und macht sich noch mehr stress.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:16:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Taurus: Ich würds trotzdem komplett absetzen....zugegebenermaßen kann ich nicht sicher sein ob bei mir Fin die alleinige Ursache war, aber wenn es so war, dann haben die Probleme bei mir auch erst spät angefangen...ich hab es nämlich dann so 5 Jahre ohne NW's genommen.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:26:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

naja laut den entsprechenden fachärzten müssten die nebenwirkungen, sollten sie mit fin zusammenhängen, durch das absetzen nach einigen wochen/monaten verschwinden.

mir ist ehrlich gesagt auch aus wissenschaftlicher sicht nicht wirklich einleuchtend, wie eine dauerhafte schädigung entstehen kann, denn nicht umsonst lässt die wirkungen mit dem ende der einnahme nach, der DHT spiegel normalisiert sich wieder und nach dem kompletten abbau ist der zustand im körper irgendwann der selbe wie vor der einnahme. die studie aus boston halte ich jetzt nicht für wirklich überzeugend, denn dort wurden ja nur patienten untersucht, die angaben durch fin die entsprechenden probleme bereits zu haben. einen nachweis ob diese probleme wirklich durch fin verursacht wurde, lässt sich dabei nicht führen.

da erscheint mir die doppelblindstudie über 5 jahre mit mehreren tausend teilnehmern schon aussagekräftiger. aber ich will mich da auch ehrlich gesagt nicht streiten, ich bin gerade so wieder "normal" wenn ich mich wieder reinsteiger, dann lande ich womöglich echt bald noch in der klapse ^^

PS: bei mir ist es ja gerade so, dass ich rein rational nicht glaube, dass ich echte NWs spüre. die kausalkette von NWs lesen -> sie an sich selbst feststellen spricht schonmal dagegen und auch ansonsten ist bei mir die lust auf sex garantiert nicht weg. nach spätestens einer woche bin ich schon ziemlich rattig. dass es nicht mehr so ist wie mit 17...naja das kann nunmal viele ursachen haben. mein problem ist, glaube ich, ziemlich eindeutig die psyche.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Taurus: Die Nebenwirkungen bleiben bei einigen definitiv, siehe Propeciahelp. Warum das so ist, ist derzeit noch ungeklärt. Bekannt ist aber, dass Medikamente epigenetische Auswirkungen haben können und da dürfte auch die Erklärung liegen. Es laufen zur Zeit Studien, die das Ganze ans Licht bringen werden. Google mal nach "PSSD"...das ist ein ähnliches Problem. Auch da verschwinden bei einigen die Nebenwirkungen nicht mehr. Möglicherweise hängt beides damit zusammen dass der Körper in bestimmten Bereichen nicht mehr so auf Androgene reagiert, wie er sollte. Dafür spricht bei PFS, dass die Betroffenen so viel Androgene und DHT zuführen können wie sie wollen, es ändert nichts an den Problemen.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 14:50:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

keine ahnung, mag sein. aber jetzt komplett absetzen obwohl ich keine "echten" NWs habe anscheinend? wäre es nicht klüger es erstmal runterzudosieren und dann weiterzusehen? immerhin betreffen die nebenwirkungen nur eine absolute minderheit ( und wenss nicht wie von den profs behauptet max.2% sind, sonder vielleicht 5x so viele also 10%, wären es immernoch 90% ohne NWs) und selbst bei denen stellen sich die nebenwirkungen nach einstellung wieder ein.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 15:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Taurus schrieb am Wed, 01 August 2012 16:50keine ahnung, mag sein. aber jetzt komplett absetzen obwohl ich keine "echten" NWs habe anscheinend? wäre es nicht klüger es erstmal runterzudosieren und dann weiterzusehen? immerhin betreffen die nebenwirkungen nur eine absolute minderheit ( und wenss nicht wie von den profs behauptet max.2% sind, sonder vielleicht 5x so viele also 10%, wären es immernoch 90% ohne NWs) und selbst bei denen stellen sich die nebenwirkungen nach einstellung wieder ein.

Klar, es betrifft relativ wenige...was aber diese Studien angeht auf die du dich beziehst, die betreffen ja eh nur Leute, die es gerade eingenommen haben oder? mit andere Worten, Studien zu permaneneten NW gibt es damit (noch) gar nicht?

Ob das mit dem runterdosieren irgendwie relevant ist, keine Ahnung! Letztlich ist das einfach eine Risikoabwägung, die du vornehmen musst. Es ist aber schon so, dass unter denen, die permanente Probleme haben, Leute sind, die es teilweise 10 Jahre genommen haben, bevor es zu Problemen kam....kann dir eben letztlich keiner sagen. Du entziehst deinem Körper letztlich unselektiv über Jahre hinweg ein starkes Androgen bis zu einem gewissen Maß. Dass das von der Evolution so nicht vorgesehen und gedacht ist, dürfte auch klar sein...

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 15:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

natürlich, hab mich deswegen ja auch verrückt gemacht. aber dann hab ich mal in die packungsbeilage der pille meiner freundin geschaut, die sie seit gut 15 jahren nimmt. libidoverlust ist da noch die geringste nebenwirkung. mit dem mittel werden pro jahr hunderte todesfälle in verbindung gebracht. googlet man das bei youtube, kommen fernsehberichte über frauen, die als 100% geistig behindert plötzlich nach jahrelanger einnahme nunmehr krüppel sind. anderen mussten körperteile aufgrund von thrombosen amputiert werden. und dass sind nichtmal vermutungen, sondern ganz einfach nebenwirkungen der pille. und die hauen sich trotzdem wohl milliarden frauen weltweit jeden tag rein.

was ich damit sagen will ist, wäre ich eine frau und würde die pille nehmen...oh mein gott

das mit dem absetzen ist so eine sache: laut den berichten wurden dann die probleme ja teilweise erst richtig schlimm. kann ich mir zwar auch nicht so wirklich vorstellen, aber meine vernunft ist ja im moment eh nicht so präsent.

hat jemand erfahrungen mit der runterregulation auf 1mg alle 2 tage?

die einzige nebenwirkung, die ich für tatsächlich real halte, ist der geringe bartwuchs...im grunde alle in meiner familie haben einen enormen bartwuchs, ich dagegen eigentlich kaum welchen. ich könnte mir vorstellen, dass das an der fin einnahme liegt. könnte die these-> weniger fin, mehr bartwuchs zur überprüfung der theorie wirken oder ist das eher so eine alles oder nichts frage?

oder ganz konkret, wenn ihr in meiner situation wärt: würdet ihr fin komplett absetzen, trotz des starken verdachts, dass ich keine NWs habe und ein super ergebnis durch fin habe, oder würdet ihr erst runterregulieren oÄ`? oder nochmal anders gefragt: kann mir das einnehmen von 1mg alle zwei tage im verhältnis zu 1mg jeden tag im hinblick auf die NWs schaden?

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Fin Paroxetin](#) on Wed, 01 Aug 2012 16:25:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geringen Bartwuchs habe ich auch! Mein Vater hat relativ starken Bartwuchs und sonst alle männlichen Verwandten die ich so kenne auch...ist seit dem Absetzen auch nicht stärker geworden.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [gizeh](#) on Wed, 01 Aug 2012 17:24:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für deinen Posting Habe mich beim Lesen fast tot gelacht, kannst du bitte nen Buch schreiben ? Und ich erkenne mich in deiner Story leider ziemlich gut wieder !  
Habe mir auch schon öfter verschiedenste Tumorerkrankungen im Endstadium selber diagnostiziert, letztes Jahr im Sommer war meine Diagnose ich hätte das Marfan Syndrom, da ich sehr bewegliche Finger habe, und erst letzte Woche war ein harmloser Mückenstich am Rücken nen Zeckenbiss und ich war sicher ich bekomme Borreliose&FSME  
Naja, und nach dem Lesen hier im Forum hab ich auch für nen paar Tage irgendwelche Fin Nebenwirkungen . . .

Möchte ab noch loswerden das ich aber keineswegs glaube das es PFS und die Dauerhaften Fin Nebenwirkungen nicht gibt. Bin fest davon überzeugt es gibt wirklich Fälle die schwerste und dauerhafte Nebenwirkungen von Fin bekommen haben, aber denke der größte Teil der Leute haben auch einfach eine hypochondritis . . .

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 01 Aug 2012 17:39:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Taurus: Als angehender Wissenschaftler sollte es kein Problem darstellen einen simplen Blindtest durchzuführen. Eine Monatsration Tabletten ohne Wirkstoff und einen Monat mit Finasterid.

Natürlich darf nicht bekannt sein welche Tabletten man nimmt.

Ist der Haarstatus nach 8 Jahren besser als vor der Therapie kann man beruhigt die Dosis halbieren. Die Wirkung ist nahezu identisch, in Sachen NW wird sich nichts ändern, wenn man

keine hat.

Es schont aber den Geldbeutel und entlastet etwas die Leber.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Taurus](#) on Wed, 01 Aug 2012 17:39:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja witzigerweise dachte ich, dass mir das posting helfen würde. ergebnis ist aber, dass ich nun den ganzen tag im forum hänge und nun ALLE beiträge von foxi und den anderen gelesen habe und es mir eher schlechter als besser geht. jetzt hab ich morgen nen termin beim urologen...weiß auch noch nicht so genau was ich dem sagen werde, ich hoffe der schickt mich nicht direkt mal weiter zu den eigentlich zuständigen kollegen bringt es irgendwas die hormonwerte zwecks ausschluss der nebenwirkungen bestimmen zu lassen? so wie ich das aus den horrotopics gelesen habe, haben die leute ja teilweise keine auffälligen werte, von daher wird das mein armes hirn wohl auch nicht beruhigen.

wie handelst du das denn gizeh? ignorierst du die psychogeschichte einfach und dann geht das mit der zeit weg oder hast du auch irgendwie reduziert oÄ?

Zitat: @Taurus: Als angehender Wissenschaftler sollte es kein Problem darstellen einen simplen Blindtest durchzuführen. Eine Monatsration Tabletten ohne Wirkstoff und einen Monat mit Finasterid.

naja dasselbe ergebnis kann man doch auch erreichen, wenn man einfach einen monat aussetzt. außerdem wäre so ein blindtest alleine schwer durchzuführen, da man ja quasi vor sich selbst geheim halten müsste welche pillen plazebos sind.

ich habe ja schonmal so eine art test durchgeführt und einfach mal, als die freundin in urlaub war, knappe 5 tage nicht hand angelegt und vor allem youporn und co. gemieden. das ergebnis war sehr guter sex bei der rückkehr ^^

ich gehe also im grunde schon recht sicher davon aus, dass hier eine psychische ursache vorliegt. die frage ist, wie behandelt man das? ich erhoffe mir von der dosis reduktion eine beruhigung meines kranken hirns.

fun fact: der haarausfall, der ja auslöser der geschichte war vor ein paar wochen, ist nach ein paar tagen ganz von selbst verschwunden. ursprünglich bin ich ja gelandet, weil ich ZUSÄTZLICH zum fin regain nehmen wollte, dann sah ich irgendwelche impotenz topics im zusammenhang mit regain und schwupps war ich in diesem unterforum und der rest ist geschichte.

was ich für nebenwirkungen seit dem infooverflow auf jeden fall habe: stresspickel, augenringe wegen schlafmangels und ne wunde nudel vom dauerhaften wichsen zwecks funktionstest. aber das funktioniert natürlich super. versuch mal geil zu werden wenn du die buchse gestrichen voll hast aus angst nicht geil zu werden o\_O das ist wie mit dem rosa elefanten.

PS: an die leute, die mit arginin erfahrungen haben: welche dosis ist denn nun zu empfehlen? die einen sagen 5g am tag, hersteller sagt teilweise 1g-2g am tag.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [schutzgeist](#) on Thu, 02 Aug 2012 11:40:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Supi taurus,  
das ist das was ich auch schon hundermal geprüdigt habe.

Ich glaube allen die NWs haben, es gibt sie.. aber ich glaube das die Psyche einen ganz entscheidenen Faktor darstellt.

Meine Augen wurden förmlich trockener wie die Wüste selbst als ich hier angefangen habe zu lesen. Meine Libido ist 1A.. trotzdem verbiege ich das mein Teil als wäre es eine Eisenstange in der befürchtung ich könnte doch eine abschwächende Libido haben Augenringe sind nach einer Party, wenig Schlaf, Stress, PC Arbeit normal. Besonders wenn es wie in meiner Familie mein Vater, Mutter und Schwester haben.. und ich wüsste nicht warum die FIN nehmen sollten.

Ich nehme FIN seit 8 Jahren (!!!!) und ich habe die letzten 6 1/2 Jahren keinerlei Nebenwirkung gehabt bis ich angefangen habe hier zu lesen.(leider tue ich es immer noch -.-)

Ich empfehle jeden seinen Account zu Kündigen wenn es nicht mehr geht, quasi sich selbst daran hindern.

Schön aber zu sehen das echt doch einen grösseren Teil gibt der genauso denkt und seiner Logik einfach folgt.

---

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 02 Aug 2012 20:27:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schutzgeist schrieb am Thu, 02 August 2012 13:40Supi taurus,  
das ist das was ich auch schon hundermal geprüdigt habe.

Ich glaube allen die NWs haben, es gibt sie.. aber ich glaube das die Psyche einen ganz entscheidenen Faktor darstellt.

Meine Augen wurden förmlich trockener wie die Wüste selbst als ich hier angefangen habe zu lesen. Meine Libido ist 1A.. trotzdem verbiege ich das mein Teil als wäre es eine Eisenstange in der befürchtung ich könnte doch eine abschwächende Libido haben Augenringe sind nach einer Party, wenig Schlaf, Stress, PC Arbeit normal. Besonders wenn es wie in meiner Familie mein Vater, Mutter und Schwester haben.. und ich wüsste nicht warum die FIN nehmen sollten.

Ich nehme FIN seit 8 Jahren (!!!!) und ich habe die letzten 6 1/2 Jahren keinerlei Nebenwirkung gehabt bis ich angefangen habe hier zu lesen.(leider tue ich es immer noch -.-)

Ich empfehle jeden seinen Account zu Kündigen wenn es nicht mehr geht, quasi sich selbst daran hindern.

Schön aber zu sehen das echt doch einen grösseren Teil gibt der genauso denkt und seiner Logik einfach folgt.

Genau, die Welt ist nicht nur schwarz und weiß. Ich habe auch immer geglaubt es ist eine Mentale sache. Das mag für einige auch sicher zutreffen und logo macht fin für viele vielleicht auch die libido etc besser. Fragt euch mal warum, ich habe extra nicht die ganzen posts von Foxi gelesen weil´s einfach nur nervig ist und einen völlig verrückt macht. Ich bin sicher nicht anfällig für sowas, warum? viele nadelstiche im Krankenhaus zugezogen würde ich jedes mal denken ich würde HEB C oder HIV bekommen könnte ich so nen job nicht machen....den kann ich jetzt aber nicht mehr machen, wegen fin und dem absolut dämlichen gelaber mancher läute hier, die keine ahnung haben und alles nur aufs mentale schieben, ich war so unendlich dumm und habe es geglaubt. Hier gehst nicht drum leute verrückt zu machen oder Panik.... aber einfach mal die ganze sache mit hirn und wissen anzugehen. nicht mit dummen gelaber. Das geht schon bei so manchen Proffesoren los... die bei einem einen Testosteron messen und sagen alles ok, kann nicht vom fin kommen. ÄHM, ok fin ist ein 5ARI was hat das mit testo zu tun? Wie wäre es mal mit DHT? Soviel dazu! Kein Wunder nicht mal die wissen wofür DHT gut ist und nein es hat auch nicht unbedingt mit der menge an DHT zu tun, alles was wichtig ist, ist die reaktion an der Zelle.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche  
Posted by [Tuna83](#) on Thu, 02 Aug 2012 21:21:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Taurus, wenn du bisschen eine andere Sichtweise brauchst kannst du dich noch weiter über die NW der Pille informieren, lies mal die User-Kommentare hier (die Seite ansich ist so Homöopathie Zeugs aber egal):  
<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/nebenwirkung-antibabypille-ia.html>

Zum Beispiel:

"Ich, 38 Jahre, habe ca. 5-6 Jahre die Pille genommen. Als ich ca. 25 Jahre alt war, wurde meine Freundin beim Frauenarzt mit ihren Untersuchungsergebnissen konfrontiert. Man fragte sie, ob sie Alkoholikerin wäre, bzw. regelmäßig Alkohol zu sich nehmen würde. Ihre Leber war schwer erkrankt, obwohl meine Freundin wirklich nie Alkohol trank und erst spät mit der Pilleneinnahme begonnen hatte. Danach habe ich das Ding abgesetzt. Aktuell wurden letzte Woche faustgroße Wucherungen an der Leber festgestellt. Erst vermutete man sogar Leberkrebs. Das MRT zeigte jedoch gutartige Wucherungen, die vermutlich durch die Pilleneinnahme verursacht werden. So bestätigten es mir auch unabhängig zwei Ärztinnen. Selten, ganz selten, soll das Vorkommen, was ich aber nicht ganz glauben kann. Jetzt wuchert es in mir und ich kann nichts dagegen tun. Es gibt keine Medikamente. Es ist ein schwacher Trost zu wissen das dieses Ding gutartig ist und nicht bösartig werden kann. FINGER WEG VON DER PILLE!"

"Als ich das letzte mal die Pille abgesetzt habe, hatte ich allerdings starken Haarausfall, unreine Haut und furchtbare Stimmungsschwankungen, davor habe ich Angst, denn ich kann es mir eigentlich nicht leisten, mehr Haare zu verlieren!"

Man kann dort viel von Haarverlust nach Absetzen der Pille lesen und dass sie gut für das Haarwachstum ist, das wusste ich z.B. noch garnicht. Weitere in den Kommentaren beschriebene NW sind z.B. Schlaganfall, Unfruchtbarkeit, starke Wesensveränderung/Einfluss auf Persönlichkeit, Depressionen usw. Auch kann es nach Absetzen der Pille ein Jahr oder länger dauern bis die NW wieder abklingen. Also zum Teil ähnliche Problematiken wie bei uns, dort ist eine ähnliche Pro/Contra Diskussion wie hier...

Trotzdem nehmen denke ich über 50% der Frauen die ich kenne die Pille.

Wenn man von schwere NW betroffen ist hilft das einem natürlich auch nichts.

---

Subject: Aw: Fin NW und Psyche

Posted by [Fin Paroxetin](#) on Fri, 03 Aug 2012 22:26:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@schutzgeist: Nicht so oft im vauban rumrennen...verbiegt möglicherweise das Hirn.

---